

# Schulsozialarbeit an der Pestalozzischule

Lernen fördern Ulm e.V., Märchenweg 22, 89077 Ulm / Schulsozialarbeiterin:Dipl.Soz.Päd. Iris Rittker(FH)

## Jahresbericht Schuljahr 2009 / 2010

Die Schulsozialarbeit an der Pestalozzischule ist ein Bestandteil einer ganzheitlichen Förderung von Kinder und Jugendlichen, die zusätzlich zu ihrer Lernbehinderung häufig einen besonderen Förderbedarf im psychosozialen Bereich haben.

Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche der Klassen 1-9, deren Eltern und Lehrer/-innen.

Im Schuljahr 2009/2010 besuchten 92 Schüler/-innen die Pestalozzischule, davon waren 52 Schüler/-innen Ausländer (56,5 %).

Im Schuljahr 2010/2011 sind es 99 Schüler/-innen, davon sind 53 Schüler/-innen ausländischer Herkunft (53,5 %).

## **Die Tätigkeit der Schulsozialarbeit gliedert sich in folgende Arbeitsschwerpunkte:**

1. Beratung und Einzelfallhilfe
2. Sozialpädagogische Gruppenarbeit am Vormittag
3. Sozialpädagogische Gruppenarbeit im offenen Bereich
4. Sozialpädagogische Angebote im Rahmen der Schule mit freiwilligen Ganztagesangeboten
5. Scholorientierte Gemeinwesenarbeit
6. Kooperation mit der Institution Schule
7. Hilfen bei Übergang Schule – Beruf

### 1. Beratung und Einzelfallhilfe

- Beratung von Schüler/-innen bei Schulschwierigkeiten und anderen Lebensfragen
- Beratung von Eltern bei Schwierigkeiten ihrer Kinder in Schul- Erziehungs- und Lebensfragen
- Beratung von Lehrkräften in sozialpädagogischen Fragen
- Beratung bei Konflikten zwischen Lehrer/-innen und Schüler/-innen
- Beratungsorientierte Teilnahme am Unterricht
- Vermittlung zwischen Lehrer/-innen und Eltern bei Konflikten
- Fallbezogene Beratung, Vermittlung und Begleitung von Schüler/-innen, Eltern, Lehrer/-innen zu verschiedene Institutionen (z.B.: Psychologische Beratungsstelle, Sozial- und Jugendamt, Kinderschutzbund, Arbeitsamt, Tagesgruppen, Soziale Gruppenarbeit u.s.w.)
- Fallbezogene Zusammenarbeit mit den verschiedenen Tageseinrichtungen und anderen sozialen Institutionen (z.B.: Guter Hirte, Oase, Schülerladen, Oberlin Haus, Jugendamt)
- Hausbesuche
- Kontaktaufnahme, Absprache und Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen Familienhelfern/-innen und Erziehungsbeiständen.
- Mitglied des Sozialraum Teams im Ulmer Westen

## 2. Sozialpädagogische Angebote / Gruppenarbeit am Vormittag

- Erarbeitung und Einführung von FAUSTLOS mit Klassenlehrern (Klasse 1-3) , (Gewaltpräventionsprogramm)
- Soziales Lernen
- Projekt zum Thema Kriminalprävention (Diebstahl, Erpressung, Gewalt)
- Präventionsarbeit zusammen mit der Polizei (Revier West)
- Projekte zum Thema (Sucht, Ernährung + Bewegung, Drogen, Schulden)
- Zusammenarbeit mit der SMV
- Zusammenarbeit mit den Schulerparten
- Trommel-Projekt
- Mädchengesprächsrunden zum Thema Menstruation, Hygiene und Sexualität
- Begleitung des Erste Hilfe Kurs für Schüler, angeboten durch DRK
- Einzel-Schwimmförderung für Aqua-Phobiker
- Mobilisierungs- und Konzentrationsförderungsstunden
- Schulklassen bezogene Gruppen- und Projektarbeit
- Gemeinsame Unterrichtsgestaltung zu bestimmten Themenschwerpunkten
- Einzelförderungen von Schülern/-innen aus verschiedenen Klassen
- Unterrichtsbegleitung
- Unterrichtsbeobachtung, Kontaktaufnahme zu Schülern/-innen
- Begleitung von Lerngängen, Schulturnieren und Klassenfahrten

## 3. Sozialpädagogische Angebote / Gruppenarbeit im offenen Bereich

### Mittagsbetreuung mit Hausaufgabenhilfe:

Montags – donnerstags von 13.30 – 16.00 Uhr.

Täglich besuchten ca. 25 - 34 Kinder die Mittagsbetreuung, die in Gruppen betreut wurden.

2009 nahmen 66 Schüler/-innen, davon 42 ausländischer Herkunft (63,6 %) an der Mittagsbetreuung teil.

2010 waren es 65 Schüler/-innen, davon 53 ausländischer Herkunft (81,5 %).

### a. Hausaufgabenbetreuung

- Hausaufgabenhilfe
- Lerngruppen (Vorbereitung auf Klassenarbeiten, Leseförderung, Fördergruppe, usw.)

### b. Mittagsbetreuung

- Einüben und Erlernen von gruppendynamischen Prozessen
- Bastel- und Spielangebote
- Sportangebote
- Mal- und Gestaltungsprojekte
- Kochen und Backen
- Tanzen und Musik hören
- Trommeln
- Ferien-Ausflüge
- Kreativwochenende
- Übernachtungswochenende
- Themenorientierte Feste
- Elternarbeit

c. Schülertreff: Schüler-Cafè, Spiele- und Ruheraum

Montags bis donnerstags 7.20 – 8.15 Uhr Frühstück

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspausen-Betrieb

Mittagsbetrieb: Billard, Tischkicker, Gesellschaftsspiele, Pausenhofspiele,

Mo/ Di/ Do: kleine Snacks,

mittwochs: Mittagstisch.

**4. Sozialpädagogische Angebote im Rahmen der Schule mit freiwilligen Ganztagesangeboten**

- Leitung und Organisation der Kletter-AG (donnerstags) zusammen mit Herrn Sprauer
- Leitung und Organisation der Aqua – Fit – AG (mittwochs) zusammen mit Frau Keybach
- Leitung und Organisation der Kreativwerkstatt (mittwochs) zusammen mit Frau Keybach
- Koordinierungsfunktion, Beratung und Mitarbeit in der Babysitter-Ausbildungs-AG
- Aktion „Schüler basteln Weihnachtstüten und –karten für Gondrom“

**5. Scholorientierte Gemeinwesenarbeit und Aktivitäten**

- Leitung und Organisation der Hausaufgaben- u. Mittagsbetreuung
- Verantwortlichkeit für die „Villa Lozzi“
- Leitung und Organisation des Schülertreffs
- Mitglied im Organisations- und Durchführungsteam der Faschingsfeier
- Mitglied im Organisations- und Durchführungsteam des Schulballs
- Planung + Organisation der Feier für die außerschulischen Partner in Zusammenarbeit mit der Schulleitung
- Mitglied im Kriseninterventions-Team der Schule
- Elternarbeit
- Teilnahme am Schüler-Kochen im Gasthof Hirsch zusammen mit Herrn Hochrein und Frau Keybach
- Teilnahme am Mädchen-Spiele-Tag mit Frau Keybach
- Planung, Organisation und Durchführung eines Schul-AG-Ausflugstags (alle AG's der Schule)
- Stadtteilarbeit
- Enge Kooperation mit dem Mädchen- & Frauenladen Sie`ste
- Mitarbeit + Mitgestaltung des B(l)auspielplatzes (Sommer-Kooperations-Ferienprogramm im Ulmer Westen)
- Mitarbeit beim Spielmobil im Ulmer Westen (ausgehend von der IG West)
- Mitarbeit beim Weststadtfest (ausgehend von der AG West)
- Mitarbeit bei verschiedenen Jugendveranstaltungen in der Weststadt
- Mitglied des Organisations- und Durchführungsteams der Ulmer Jugendfilm-Tage
- Unterstützung bei der Planung und Durchführung des Mädchen-Fußballs organisiert vom Sie`ste
- Arbeit mit und in politischen Gremien
- Mitarbeit in der Koordinierungsgruppe im Sozialraum West (KGSR)
- Mitglied im Sozialraumteam West (SRT)
- Mitglied der AG West
- Mitglied in der Interessengemeinschaft West (IG West)
- Aktive Teilnahme an Arbeitskreisen (Schulsozialarbeit, Jugendsozialarbeit, Runder Tisch Kriminalprävention, Tatmotiv Recht & Ehre)
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen (Mobile Jugendarbeit, verbandliche Schulsozialarbeiter, Jugendhaus „Inseltreff“, AWO, Kontaktstelle f. ausländische Mitbürger, Sportvereinen, verschiedenste Beratungsstellen u. Fachdienste, Tagesgruppen, Kliniken, Ulmer Schulen, Polizei, Mädchen- u. Frauenladen Sie`ste, Immigrationsberatungsstelle, Suchhilfe, etc.)

- Leitung eines Workshop im Rahmen der Jahrestagung Schulsozialarbeit (Initiator: KVJS)
- Leitung verschiedener Workshops im Rahmen des Projektes der Interessengemeinschaft West (Klettern, Trommeln, Aktionpainting und Unterstützung des Hip Hop-Gruppe)
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
- Teilnahme an externer Supervision
- Anleitung von Praktikanten
- Spendenanfragen

## **6. Kooperation mit der Institution Schule**

- Teilnahme an und Mitarbeit in den schulischen Gremien und Konferenzen
- Mitarbeit bei Wandertagen, Ausflügen, Schullandaufenthalten, Projekttagen, Pädagogischen Tagen, Schulfesten, Sommerfest, Bundesjugendspiele, Schulturnieren)
- Teilnahme an Elternbeiratssitzungen
- Beratung und Mitarbeit bei Elternabenden
- Regelmäßige Arbeitsgespräche mit der Schulleitung
- Zusammenarbeit mit der Schulleitung und Lehrer/-innen
- Zusammenarbeit mit den Elternvertreter

## **7. Hilfen bei Übergang Schule – Beruf**

- Erarbeitung realitäts- und leistungsbezogener Vorstellungen der Schüler/-innen über ihre berufliche Zukunft
- Vorbereitung auf Prüfungssituationen
- Freies Sprechen üben, Rollenspiele
- Üben von Bewerbungsschreiben
- Üben von Vorstellungsgesprächen
- Ansprechpartner bei Problemen mit Schülern der Kooperationsklasse Steinbeis-Schule
- Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrer/-innen, Arbeitsamt, Jugendberufshilfe und Berufsschulen in Bezug auf Praktika- und Stellensuche bzw. Vermittlung in berufsvorbereitende Maßnahmen

## **Ausblick 2011**

- Weiterführung und Ausbau des Projekts Ernährung und Bewegung + AG
- Selbstverteidigungskurs für Mädchen